

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1846

31.8.1846 (No. 238)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 238.

Montag den 31. August

1846.



Uebersicht der Fahrten

auf der

Main-Neckar-Eisenbahn,

vom 1. September 1846 anfangend.

I. In der Richtung von Heidelberg nach Frankfurt.				II. In der Richtung von Frankfurt nach Heidelberg.			
	Vor- mittags.	Mit- tags.	Abends		Vor- mittags.	Mit- tags.	Abends.
Abf. v. Heidelberg	6 ²⁵	11 ⁴⁵	5 ²⁵	Abf. v. Frankfurt	6 ¹⁰	11 ⁵⁰	5 ¹⁰
" " Mannheim	6 ²⁵	11 ⁴⁵	5 ²⁵	" " Langen . . .	6 ⁴⁴	12 ²³	5 ⁴³
" " Friedrichsfeld	6 ⁴⁷	12 ⁷	5 ⁴⁷	Anf. in Darmstadt	7 ⁸	12 ⁴⁷	6 ⁷
" " Ladenburg	7 ⁵	12 ²⁵	6 ⁵	Abf. v. Darmstadt	7 ²⁰	1	6 ²⁰
" " Grosssachsen	7 ¹⁵	12 ³⁵	6 ¹⁵	" " Eberstadt . .	7 ³²	1 ¹²	6 ³²
" " Weinheim	7 ²⁸	12 ⁴⁸	6 ²⁸	" " Zwingenberg .	7 ⁴⁹	1 ³⁰	6 ⁴⁹
" " Hemsbach . .	7 ³⁷	12 ⁵⁷	6 ³⁷	" " Bensheim . . .	8 ¹	1 ⁴¹	7 ¹
" " Heppenheim .	7 ⁴⁸	1 ⁸	6 ⁴⁸	" " Heppenheim . .	8 ¹¹	1 ⁵¹	7 ¹¹
" " Bensheim . . .	7 ⁵⁹	1 ¹⁸	6 ⁵⁹	" " Hemsbach . . .	8 ²²	2 ²	7 ²²
" " Zwingenberg .	8 ⁹	1 ²⁹	7 ⁹	" " Weinheim . . .	8 ³³	2 ¹⁵	7 ³³
" " Eberstadt . . .	8 ³¹	1 ⁵¹	7 ³¹	" " Grosssachsen .	8 ⁴⁴	2 ²⁴	7 ⁴⁴
Anf. in Darmstadt	8 ⁴⁴	2 ⁴	7 ⁴⁴	" " Ladenburg . . .	9 ⁴	2 ⁴⁴	8 ⁴
Abf. v. Darmstadt	6 ²⁰	8 ⁵⁵	2 ²⁰	" " Friedrichsfeld .	9 ¹⁷	2 ⁵⁷	8 ¹⁷
" " Langen	6 ⁴⁴	9 ¹⁸	2 ⁴⁸	Anf. in Heidelberg	9 ³⁶	3 ¹⁶	8 ³⁶
Anf. in Frankfurt	7 ¹⁰	9 ⁴⁴	3 ⁹	" " Mannheim . . .	9 ³⁵	3 ¹⁵	8 ³⁵

Bekanntmachung.

Nro. 11269. Die Schießübungen der Groß. Artillerie-Brigade auf dem Forchheimer Uebungsplatz nehmen den 3. September d. J. ihren Anfang und werden am 22. desselben Monats geschlossen. Während des Schießens sind an allen Hauptzugängen dieses Platzes Posten ausgestellt, um die ankommenden Personen von denjenigen Wegen und Räumen abzuhalten, deren Passirung mit Gefahr verbunden ist. Indem wir dies dahier zur öffentlichen Kenntniß bringen, fordern wir auf Ansuchen des Groß. Commandos der Artillerie-Brigade die das Lager Besuchenden auf, umherliegende Geschosse und sonstige ärarische Gegenstände nicht zu berühren, auch die angrenzenden Felder und Bäume nicht zu beschädigen.

Karlsruhe den 21. August 1846.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
K. Burger.

Bekanntmachungen.

Zufolge Allerhöchsten Befehls ist die neue Kunsthalle wöchentlich dreimal, und zwar am Montag, Mittwoch und Freitag, jedesmal Vormittags von

10 bis 1 Uhr, vom 1. September d. J. an dem Publikum eröffnet.

Karlsruhe den 27. August 1846.
Groß. Intendantz der Kunstkabinete.
v. Auffenberg.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Hausversteigerung.] Die Relikten des verstorbenen Tagelöhners Franz Großmann von hier lassen, der Erbtheilung wegen, ihr gemeinschaftliches einstöckiges Wohnhaus in der Querststraße Nr. 37., neben Mehger Salm und Posamentier Heger gelegen,

Freitag den 11. September l. J.,
10. Uhr Morgens,

auf die seitiger Kanzlei (Bureau Nro. III.) öffentlich versteigern, wobei bemerkt wird, daß der Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Anschlag oder darüber erlöset wird.

Karlsruhe den 13. August 1846.

Großh. Stadtschreiberamt.
Gerhard.

F. Kohler.

(2) [Hausversteigerung.] Die Erben der Jakob Widmann'schen Ehefrau, Sophie, geb. Nagel, lassen, der Erbtheilung wegen, aus deren Verlassenschaftsmasse das vorhandene zweistöckige Wohnhaus Nro. 6. in der Waldstraße, mit Hintergebäude und Garten, dahier gelegen, einerseits Gürtlermeister Raupp, andererseits Frau Rätin Ziegler, im Anschlag zu 14000 fl., öffentlich versteigern, wozu Tagfahrt auf Mittwoch den 9. September l. J., Nachmittags 2 Uhr, in der Behausung selbst, mit dem Bemerkten anberaumt wird, daß die Steigerungsbedingungen bei dem Theilungs-Commissär Ed. Mors dahier (Waldstraße Nro. 12.) zur Einsicht vorgelegt werden können. Der Zuschlag erfolgt sogleich in erster Steigerung, wenn der gerichtliche Anschlag oder darüber geboten wird.

Karlsruhe den 25. August 1846.

Großh. Stadtschreiberamt.
Gerhard.

vd. Kohler.

(2) [Versteigerung.] Mittwoch den 2. September d. J., Morgens 10 Uhr, werden auf dem hiesigen Bahnhofs

244 Centner altes Gußeisen,
131 " " Schmelzeisen,
80 " " Abfalleisen

einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Großh. bad. Post- und Eisenbahnamt.

Der Vorstand: Der Ingenieur:
v. Kleudgen. Klingel.

(3) [Kellervermietung.] Am Montag den 31. dieses, Nachmittags 2 Uhr, werden die Keller unter dem die seitigen Stiftungsgebäude auf unbestimmte Zeit, unter dem Vorbehalt einer halbjährigen Aufkündigung an Meistbietende vermietet werden.

Die desfallige Verhandlung findet in dem Stiftungsgebäude (Pfründehaus) statt, zu welcher die Miethlustigen hiedurch eingeladen werden, unter dem Bemerkten, daß Miethgebote auch schriftlich eingebracht werden können.

Karlsruhe den 23. August 1846.

Die Verwaltung

der Carl Friedrichs-, Leopolds- u. Sophien-Stiftung.

(3) [Versteigerung.] Dienstag den 1. September l. J. und die darauf folgenden Tage von Morgens 8 Uhr bis Mittags 12 Uhr, und von Nachmittags 2 Uhr bis Abends 5 Uhr werden bei die seitiger Stelle

gegen gleich baare Bezahlung folgende Tücher ic. öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber und insbesondere die Herren Kaufleute eingeladen werden, nämlich: 35 Stück verschiedenfarbiger Buchskin, von 4 Ellen bis 22 Ellen, 6 Stück Satin, mehrere Stück blaue, grüne, schwarze und braune Tücher, von 4 1/2 Ellen bis 20 Ellen, Scharlach, mehrere Stück Castorines, Cachemir, Drap de chine, Lasting, Finetts, Flanell, Tricot, Mackintosh, Westenzeuge, Pique, Ranking, Sammtwesten, Metres Serge, Seidenzeuge, Atlas-Gravatten, Glace-Handschuhe, Seidenammt, gerippter Sammt, englisch Leder, Zwisch mit rothen, blauen, grünen und carorirten Streifen, ungebleichte Leinwand, weißer Hosenzeug, feine Leinwand ic.

Karlsruhe den 24. August 1846.

Bürgermeisteramt.

Helme.

vd. Müller.

(2) [Fahrradversteigerung.] Auf Verlangen des Lammwirths Wischoff versteigert das unterzeichnete Bureau im Lammwirthshause in Mühlburg

Donnerstag den 3. September d. J.,

Morgens 8 Uhr anfangend,

Fahrräder durch alle Rubriken, als: mehrere Betten, Bettladen, Wirthstische, Stühle, Bänke, Faß und Bandgeschirr ic., um gleich baare Bezahlung.

v. Reichenstein.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Zähringerstraße Nro. 37. ist im dritten Stock ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres daselbst zu erfragen.

In der Langenstraße Nro. 167. ist der 2. und 3. Stock, jeder bestehend in 6 Zimmern, Speicherkammern, Keller, Küche, gemeinschaftlichem Waschhaus und sonst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu vermieten.

Im Hause Eck der Langen- und Lammstraße Nro. 8. ist die bel-étage, bestehend in 6 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23ten Oktober mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 34. ist im dritten Stock ein geräumiges Zimmer, auf die Straße gehend, auf den 1. September oder Oktober, mit oder ohne Möbel zu vermieten.

Langenstraße Nro. 11. sind auf den 23. Oktober, im Seitengebäude, 2 Logis, jedes von 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und den übrigen Bequemlichkeiten zu vermieten. Näheres bei Maurermeister Singer jun., Spitalstraße Nro. 38.

Auf den 1. September ist ein möblirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten. Näheres Waldstraße Nro. 10.

Am Eck der Herrenstraße Nr. 17. ist im dritten Stock ein auf die Langenstraße gehendes möblirtes und heizbares Zimmer sogleich oder auf den 1. Sept. zu vermieten.

Zwei möblirte Zimmer für einen oder 2 Herren sind zu vermieten, Hirschstraße Nr. 8., im zweiten Stock.

(2) [Zimmergesuch.] Zwischen dem Marktplatz und der Herrenstraße werden 2 unmöblirte Zimmer nebst Bedienung sogleich zu mieten gesucht. Offerte

können im innern Zickel Nr. 33., über einer Treppe, abgegeben werden.

Bermischte Nachrichten.

(2) [Gesuch.] Ein junger angehender Handlungs-Commis findet in einem hiesigen Haus einen Platz. Zu erfragen bei Herrn Schwind, in der Lesegesellschaft.

(3) [Gesuch.] In eine stille Haushaltung wird ein Mädchen gesucht, das gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Näheres auf dem Comptoir des Tagblattes zu erfragen.

(2) [Gesuch.] Eine Köchin wird auf Michaeli gesucht. Näheres in No. 28. der Erbprinzenstraße.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, und im Stricken, Waschen, Spinnen, Nähen und sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet sogleich einen Platz, Zähringerstraße Nr. 20., im dritten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer, welches schön weihnähen, bügeln und frisieren kann, wünscht als Zimmermädchen eine Stelle hier oder auswärts zu erhalten. Der Eintritt könnte sogleich oder auf Michaeli geschehen. Zu erfragen Waldhornstraße No. 19., im Hinterhaus.

(2) [E. B. No. 2289. Lehrlingsstelle.] In eine hiesige Specereihandlung kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen als Lehrling eintreten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kille dahier.

(1) [Verlorenes.] Ein goldenes Ohrgehäng und eine in Stahl gefaßte Herrenbrille in einem unten und oben etwas zugespizten Futterale von braunem Leder. Gegen entsprechende Belohnung abzugeben in Nr. 221. der Langenstraße, zu ebener Erde.

(2) [Hausverkauf.] Das Haus No. 100. in der Langenstraße, zu jedem Gewerbe passend und in gut erhaltenem Zustande, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere beim Eigenthümer selbst.

(2) [Verkaufsanzeige.] In der Karl-Friedrichstraße Haus No. 21. sind 2 eiserne Rundöfen und ein eiserner Kochherd zu verkaufen.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein gut erhaltener, moderner, dreichörig bezogener Flügel, von 6 Octaven, ist wegen Mangel an Platz um einen äußerst billigen Preis zu verkaufen; desgleichen ein sechs-octaviges Klavier zum Lernen für Kinder für 30 fl. Das Nähere Waldstraße No. 3., im dritten Stock.

(1) [Anerbieten.] In einem soliden Privathause werden mehrere Tisch-Herren gesucht, Mittags für 12 bis 15 kr., wie es verlangt wird; auch wird außer dem Hause Kost abgegeben; für Reinlichkeit und gute Kost wird bestens gesorgt. Auch kann täglich ein möblirtes Zimmer bezogen werden. Das Nähere zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Anerbieten.] In der Querstraße No. 30. können 2 Mann Einquartierung untergebracht werden.

Privat-Bekanntmachungen.

Rechter alter Malaga in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ Flaschen, welcher seiner vorzüglichen Qualität halber, für welche garantirt wird, sehr zu beachten ist, empfehle ich hiermit zur geneigten Abnahme.

Conradin Haugel.

Nous avons l'honneur d'informer le public que nous continuons à mettre en dépôt chez Messieurs **Spreng & Fils à Carlsruhe** une partie de nos excellents vins de Bouzy, de Sillery de Verzenay (Champagne).

Chalons s./M. le 24. Août 1846.

V^o Lefevre & Vallée.

Indem wir, um vielseitigen Nachfragen zu begegnen, dieses hiemit empfehlend anzeigen, behalten wir den bekannten billigen Preis hiesfür bei, und bemerken zugleich, daß uns auch neue Sendungen von anerkannt vorzüglichem

Malaga, Xeres und Muscat lunel zukamen, von welchen Weinen wir die Flasche à 1 fl. und im Großen billiger abgeben, und für deren Aechtheit Garantie leisten.

J. N. Spreng & Sohn.

Gasthof-Empfehlung.

Ich habe die Ehre, einem reisenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß ich das **Gasthaus zum Adler (Post) in Offenburg** übernommen, und auf das Bequemste eingerichtet habe. Es wird stets mein einziges Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke, verbunden mit reeller Bedienung, die mich Besuchenden zufrieden zu stellen.

Offenburg den 25. August 1846.

Karl Ph. Fassert,

Gastgeber zum Adler.

Geschnittener und vom Staub gereinigter

Nollen-Barinas,

so wie offener Portorico zu 36, 40 und 48 kr. per Pfund ist in vorzüglicher Qualität zu haben bei

C. C. Rupp,

Zähringerstraße No. 28.

Neue holl. Wollhärtinge, Sardellen und Kapern sind billig zu haben bei

Albert Salzer.

Frisches Alpen-Butter-Schmalz, empfiehlt zu billigem Preis

C. Lembke.

Mein Commissions-Lager der ausserlesensten Harlem Blumenzwiebeln, als: Hyacinthen zu 6 kr., 9 kr., 10 kr., 12 kr. bis 40 kr. per Stück, Taceten, Narcissen, Crocusen, letztere von 32 kr. bis 50 kr. per 100 Stück, ist nunmehr wieder aufs Beste assortirt; ich empfehle solche daher zu gütiger Abnahme.

Ausführliche Preis-Verzeichnisse stehen gratis zu Diensten.

W. N. Wielandt,

Hospitalstraße 63.

Heute, Mittag 3 Uhr,

findet die Ziehung der Großh. Bad. 35 fl. Loose statt, wozu noch Original-Loose zu haben sind bei

M. B. Auerbacher,

Langestraße Nr. 135.

Groß. Badische 33 fl. Loose,
deren Ziehung heute stattfindet, werden billigt
verkauft bei

K. A. Levis,
Langestraße No. 94.

Anzeige.

Von ungebleichter Strickbaumwolle, englischer
und spanischer Strickwolle, Börsenseide, Tarnwolle,
Stramin, Perlen und Schmelz haben wir wieder
frische Auswahl erhalten.

Ad. Dreyfuß & Comp.,
Kronenstraße No. 19.
neben dem Rheinischen Hof.

Dankfagung.

Der Unterzeichnete bescheinigt hiermit, von der
Neustadter-Donaueschinger Viehversicherungs-Anstalt,
durch den Agenten Herrn Reißner in Durlach
52 fl. 30 kr. für eine verunglückte Kuh empfangen
zu haben. Indem ich diese Anstalt allen Viehbes-

Fremde

In hiesigen Gasthöfen.

Im Deutschen Hof. Hr. Bottisson und Hr.
Gomay, Rent. von London. Hr. Schlipp, Kaufm. von
Frankfurt. Madame Kochlin mit Familie von Neuwid.

Im Englischen Hof. Hr. Lord Compton mit
Familie, Gefolge und Dienerschaft aus England. Herr
Koth, Partik. von Heidelberg. Hr. Koth, Partik. von
Bernburg.

Im Erbprinzen. Hr. Torand mit Gattin aus
Italien. Hr. Bonham, Rent. aus England. Hr. Käfer,
Kfm. von Bingen. Hr. Eberhardt, Kfm. v. Frankfurt.

Im goldenen Adler. Hr. Ardentein, Part. von
Gießen. Hr. Rauch, Assistent von Blumenfeld. Hr.
Heinemann, Deconom von Staufen. Mad. Thomá von
Seitern. Madame Glos von Haslach.

Im goldenen Hirsch. Hr. Sommer, Schauspieler
von Heidelberg.

Im goldenen Karpfen. Hr. Kufmaul und Hr.
Breitenmüller, Kaufm. von Sulzbach.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Graf v. Reichen-
bach-Bessowitz mit Bed. v. München. Hr. Dr. Heisler, t.
k. istr. Hofrath von Wien. Hr. Pajot, Rent. v. Paris.
Hr. Meier, Kunstmüller von Stuttgart. Hr. Gelbert,
Part. von Weinheim. Hr. Saliasthy, Propr. v. Lyon.
Hr. Moll, Kaufm. von Kennepe. Hr. Schödl, Kfm. von
Stuttgart. Hr. Euseusachy, Rent. mit Familie und Bed.
aus Russland.

Im goldenen Lamm. Hr. Brunner und Herr
Barth von Griesheim.

Im goldenen Ochsen. Hr. Lucas, Kaufm. von
Elberfeld. Hr. Doupsner, Part. von Pforzheim. Herr
Krey und Hr. Trippet, Kaufm. von Basel. Hr. Schaden-
meyer und Hr. Schimpf, Kaufm. von Münchzell.

Im der goldenen Waag. Hr. Wang, Fabrikant
von Riegel. Hr. Dörwächter von Derdingen. Herr
Ernst, Müllermeister von Ruith. Hr. Dettling und Hr.
Berger von Dertlingen. Hr. Blesfinger, Hdm. v. Rohrs-
bach. Hr. Bergmann, Müllermeister von Oberertendach.

Im grünen Hof. Hr. Louis, Part. von Schaff-
hausen. Hr. Ebel, Kfm. von Lissa.

Im Hof von Holland. Hr. Coré, Rentier aus
England. Hr. Küchenmeister, Part. v. Hamburg. Hr.
Kuhn, Kfm. von Augsburg. Hr. Rowland, Rent. mit
Gat. v. Liverpool.

Im König von Preußen. Hr. Baumgartner m.
Gat. von Haslach. Hr. Maier m. Gat. von Kirnbach.
Mad. Vertes v. Heidelberg.

figern anempfehle, zeichne ich mich dankerfüllt und mit
aller Hochachtung

Andreas Heim, Schuhmacher
in Rintheim.

Herr Debus dahier ist beauftragt, in meinem
Namen für obige Anstalt Viehversicherungs-Anträge
auszufertigen. Statuten und nähere Auskunft kön-
nen täglich bei Herrn Debus, in seiner Wohnung
vor dem Ruppurter Thor, erteilt werden.

Der Bezirks-Agent:
Reißner.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 1. September: Zum ersten Male:
König René's Tochter. Lyrisches Drama
in 2 Akten, von Henrik Herz; im Versmaße des
dänischen Originals, übersetzt von F. A. Leo. Hier-
auf: Zum ersten Male: **Des Malers Mei-
sterstück.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Fr. von
Weisenthurn.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. Degler,
Kfm. v. Deggenborn. Hr. Sarenas, Rent. v. Pampeluna.
Hr. Albergo, Rent. a. Mailand. Hr. Bladson, Mari-
ne-Capitän v. London. Hr. Alsfeld, Beamter mit Gat.
von Weilburg. Hr. Herzog m. Bed. von Kolmar. Hr.
West, Fabrikbesitzer dahier. Mad. Adelmann m. Tochter
von Heilbronn. Hr. Sart, Rent. m. Fam. von London.
Hr. Rossette v. Neuschatel. Hr. Dupetit, Advok. von
Paris. Hr. Sandberg, Kfm. v. Hanau.

Im Rheinischen Hof. Hr. Hafmer, Fabr. von
Pforzheim. Hr. Groos, Dr. v. Freudenstadt. Hr. Wolf,
Hdm. v. Gondelsheim. Hr. Spender, Kfm. m. Gat. v.
Solothurn. Hr. Karmay, Part. m. Schwester v. Kusel.
Hr. Arndt, Rentamtsgehülfe dahier. Hr. Schödl, Bau-
meister v. Trifikon. Hr. Walz, Apoth. v. Sulzfeld.

Im Ritter. Mad. Geiger von Mannheim. Hr.
Roos, Hofbüchsenmacher v. Stuttgart. Hr. Grunzeisen,
Student dahier. Herr Stiern, Oberconsistorialrath dahier.
Dlle. Schmolt v. Pforzheim. Hr. Sartorischy, Rent. m.
Gat. v. Wien. Hr. Weg, Buchdruckereibesitzer v. Thann.
Hr. Bohnlich, Hauptzollamtsassistent von Rehl. Herr
Schrigg, Kfm. v. Straßburg.

Im rothen Haus. Hr. Waltenfelder, Part. von
Bayreuth. Hr. Rehales, Kfm. v. Dossa. Hr. Kentshardt
m. Fam. v. Zürich. Hr. Lange, Stud. von Heidelberg.
Hr. Wauer m. Fam. v. Wiesbaden. Hr. Neßger, Part.
v. Rheinfelden. Hr. Zimmermann, Verwalter von Leo-
poldshöhe. Hr. Winter, Kfm. von Speyer. Hr. Sont-
heim, Part. v. Gemmingen. Hr. Mayer, Baurath mit
Fam. v. Colmar.

Im der Sonne. Hr. Gunter, Gastg. v. Sporn-
hausen. Hr. Baber, Deconom v. Lahr.

Im der Stadt Pforzheim. Hr. Schleicher, Hdm.
von Bruchsal. Hr. Maier, Part. von Erlichheim. Hr.
Manzob, Kfm. v. Erlbach. Hr. Hummelsheim, Stu-
dent v. Tauberbischofsheim. Hr. Barger v. Siegelbau.
Hr. Potiquet, Student von Paris. Hr. Spiegelhalter,
Bürgermeister von Steig.

Im Bähringer Hof. Hr. Friedmann, Rentier
von Frankfurt. Hr. Grohe, Hr. Prinz u. Hr. Wittmann,
Rent. von Düsseldorf. Hr. Townsend, Rent. mit Bed.
aus England. Hr. Selie, Rent. v. Alost. Hr. Baron
de Melens mit Gattin von Termoude. Hr. Follword,
Rent. aus England. Hr. Josly, Rent. mit Fam. von
Hamburg. Hr. Baddecke, Kfm. v. Göln. Hr. Kafferlein,
Kfm. v. Mannheim. Hr. Dürr, Registrator v. Rastatt.
Hr. Edward, Rent. aus England. Hr. Koster, Kaufm.
von Frankfurt.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Nöldke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.